

lfd. Nr.	Uhrzeit	Leser		Text	Datum des Textes
<b>Prolog:</b>					
	11:00-11:15	Carola Rudnick	Leiterin der "Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg	Begrüßung und Einführung	
1	11:16-11:21	Ulrich Mädge	Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg	Revisionsbegründung der Oberstaatsanwaltschaft Hannover zum Strafverfahren des Landgerichtes Hannover zur Strafsache Dr. Gessner, Dr. Andreae und Dr. Fröhlich	18.09.1950
2	11:22-11:29	Ulrich Eckhard	Rektor der Lüneburger Förderschule Am Knieberg	Protokoll des Staatsanwaltes Richter zur Vernehmung von Dr. Redepenning bzgl. der Durchführung der "Aktion T4" in Lüneburg	August 1948
	11:29-11:32		MUSIK	HANS-MALTE WITTE (SAXOPHON)	
<b>Vorbereitung der "Aktion T4"</b>					
3	11:33-11:34	Ulrich Mädge	Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg	Ermächtigungsschreiben von Adolf Hitler	01.09.1939
4	11:34-11:36	Heike Düselder	Museumsdirektorin Museum Lüneburg	Schreiben des Reichsministers des Innern Dr. Conti an den Leiter der Heil- und Pflegeanstalt Illenau bzgl. planwirtschaftlicher Erfassung/Meldebögen	09.10.1939
5	11:36-11:38	Ulrich Eckhard	Rektor der Lüneburger Förderschule Am Knieberg	Schreiben des Reichsministers des Innern Dr. Linden bzgl. der Erfassung der Heil- und Pflegeanstalten	14.06.1940
6	11:39-11:42	Heike Düselder	Museumsdirektorin Museum Lüneburg	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Andreae an den Reichsminister des Innern bzgl. des Ausfüllens der Meldebögen	11.07.1940
7	11:42-11:44	Angelika Kneffel	Bekannte der Angehörigen von Emma K.	Schreiben des Reichsminister des Innern Dr. Linden an den Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Andreae bzgl. des Ausfüllens der Meldebögen	26.07.1940
8	11:45-11:46	Angelika Bossow	Lehrkraft an der Krankenpflegeschule der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Schreiben der Reichsarbeitsgemeinschaft Heil- und Pflegeanstalten Dr. Heyde an die Heil- und Pflegeanstalt Göttingen Dr. Ewald betr. Einladung nach Berlin	08.08.1940
9	11:47-11:50	Sebastian Stierl	Vorsitzender des "Euthanasie"-Gedenkstätte e.V. und Ärztl. Dir. a.D.	Schreiben von Dr. Ewald an den Reichsgesundheitsführer bzgl. Einspruch gegen "Euthanasie"	21.08.1940
10	11:51-11:53	Angelika Bossow	Lehrkraft an der Krankenpflegeschule der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Andreae an die Heil- und Pflegeanstalten - hier Hildesheim - bzgl. Ausfüllen der Meldebögen	24.08.1940
11	11:54-11:56	Ulrich Gaertner	Beamter der Kriminalpolizei a.D. und Ehrenamtlicher der Gedenkstätte	Vermerk: Betr. Verlegung von Geisteskranken - Abschrift einer Checkliste	ohne Datum
	11:56-12:00		MUSIK	HANS-MALTE WITTE (SAXOPHON)	
<b>Durchführung der "Aktion T4"</b>					
12	12:00-12:04	Ulrike H.	Angehörige von Therese Schubert	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Gessner an die Heil- und Pflegeanstalt Göttingen Dr. Ewald bzgl. Verlegungslisten und Anweisung zu den Transporten	25.03.1941

ELKE

UTA

lfd. Nr.	Uhrzeit	Leser		Text	Datum des Textes	
13	12:05-12:06	Friedrich von Mansberg	Chefdramaturg des Lüneburger Theaters	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Andreae an die Heil- und Pflegeanstalt Göttingen Dr. Ewald bzgl. Nutzung der frei gewordenen Kapazitäten	31.03.1941	
14	12:06-12:09	Friedrich von Mansberg	Chefdramaturg des Lüneburger Theaters	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Andreae an die Heil- und Pflegeanstalten - hier Wunstorf bzgl. Anpassung der Diagnosen für planwirtschaftliche Verlegungen	07.04.1941	
15	12:10-12:12	Ulrike H.	Angehörige von Therese Schubert	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Dr. Andreae an die Heil- und Pflegeanstalten - hier Wunstorf bzgl. Rückstellung von Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmern	15.04.1941	
16	12:12-12:13	Ulrike H.	Angehörige von Therese Schubert	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover an die Heil- und Pflegeanstalt Göttingen Dr. Ewald bzgl. Geheimhaltung	22.04.1941	
17	12:14-12:16	Ernst Bögershausen	Stadtratsmitglied Stadt Lüneburg	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover an die Heil- und Pflegeanstalt Göttingen Dr. Ewald bzgl. abweichende Verlegungszahlen	10.05.1941	
18	12:17-12:19	Martina Ullmer	Peer-Beraterin der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Schreiben der Landes- Heil- und Pflegeanstalt Hadamar an Heinrich Bartels bzgl. Verlegungsmittelung nach Hadamar	03.06.1941	
19	12:19-12:22	Martina Ullmer	Peer-Beraterin der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Schreiben der Generalstaatsanwaltschaft an den Reichminister der Justiz bzgl. Lagebericht	01.08.1941	
20	12:23-12:25	Ernst Bögershausen	Stadtratsmitglied Stadt Lüneburg	Schreiben des Oberlandesgerichtspräsidenten an den Reichminister der Justiz Dr. Schlegelberger bzgl. Lagebericht	05.11.1941	
21	12:25-12:28	Friedrich von Mansberg	Chefdramaturg des Lüneburger Theaters	Schreiben der Landes- Heil- und Pflegeanstalt Hadamar an Heinrich Bartels bzgl. Sterbemitteilung ("Trostbrief")	20.06.1941	
	12:28-12:32		MUSIK	HANS-MALTE WITTE (SAXOPHON)		
<b>Fortführung der "planwirtschaftlichen Verlegungen" nach dem Ende der "Aktion T4"</b>						
CAROLA	22	12:33-12:40	Ulrich Eckhard	Rektor der Lüneburger Förderschule Am Knieberg	Zur Planung! Konzept von Dr. Robert Müller bzgl. Fortführung der "Euthanasie"	09.02.1943
	23	12:40-12:43	Astrid Schwarzer	Caritas Uelzen	Schreiben des Reichbeauftragten für die Heil- und Pflegeanstalten Dr. Linden unter anderem an die Regierungspräsidenten bzgl. der Verordnung über die Meldung von Männern und Frauen für Aufgaben der Reichverteidigung	18.03.1943
	24	12:43-12:45	Martina Ullmer	Peer-Beraterin der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Schreiben des Reichsministers des Innern Dr. Linden bzgl. der weiteren Verwendung von "Euthanasie"-Ärzten	04.04.1943
	25	12:46-12:49	Ulrich Gaertner	Beamter der Kriminalpolizei a.D.	Schreiben des Reichsminister des Innern Dr. Linden an die Heil- und Pflegeanstalten bzgl. Umgang mit sicherungsverwahrten Patientinnen und Patienten	08.08.1943
	26	12:50-12:51	Astrid Schwarzer	Caritas Uelzen	Schreiben der Gemeinnützigen Kranken-Transport-G.m.b.H. an die Heil- und Pflegeanstalt bzgl. des Verlegungstransportes von 300 Patientinnen und Patienten nach Pfafferode	10.09.1943

lfd. Nr.	Uhrzeit	Leser		Text	Datum des Textes
27	12:52-12:55	Stefanie Berggötz	Honorarkraft der "Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg	Schreiben der Landes- Heil- und Pflegeanstalt Hadamar an Anna Wichern bzgl. Sterbemitteilung ("Trostbrief")	27.06.1941
	12:55-13:00		MUSIK	FRANK FÜLLGRABE (GITARRE)	
<b>Entnazifizierungsverfahren und Voruntersuchungen</b>					
28	13:01-13:07	Friedrich von Mansberg	Chefdramaturg des Lüneburger Theaters	Schriftlicher Bericht von Dr. Max Bräuner an den Oberpräsidenten der Provinz Hannover	24.07.1945
29	13:07-13:09	Henny Richert	Pädagogin an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Lüneburg	Schreiben des Regierungspräsidenten an den Oberpräsidenten der Provinz Hannover bzgl. Durchführung der Ausmerzungen unheilbarer Geisteskranker durch Ärzte der Landes- Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg	12.08.1945
30	13:09-13:12	Björn Stefan Schmiederer	Ex-In im Stövchen	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover Andrée an den Landesobermedizinalrat Dr. Bräuner bzgl. Suspendierung Dr. Bräuners	24.08.1945
31	13:12-13:14	Maja Schütte-Hoof	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	Schreiben des Oberpräsidenten der Provinz Hannover an den Landesobermedizinalrat Dr. Bräuner bzgl. Entlassung Dr. Bräuners aus dem Beamtenstand	25.10.1945
32	13:14-13:17	Angela Schürmann	Ärztliche Direktorin der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Lüneburger Post: Dr. Redepenning, Direktor der Landes- Heil- und Pflegeanstalt, Nr. 41, S. 3 bzgl. Ernennung Dr. Redepenning zum Ärztlichen Direktor	28.12.1945
33	13:17-13:20	Dietrich Banse	"Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg e.V.	Schreiben von Polizeiwachtmeister Plexnies an die Militärregierung Public Safety Branch bzgl. Dr. Bräuners Lebensumstände	18.10.1946
34	13:21-13:25	Susanne Neuhaus	Stadtratsmitglied Stadt Lüneburg	Abschrift des 1. Vermerkes des Staatsanwaltes Richter zur Vernehmung Dr. Redepenning zum Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hannover Js. 122/48 bzgl. Beteiligung der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg an der "Aktion T4"	01.04.1948
35	13:25-13:31	Maja Schütte-Hoof	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	Abschrift des 2. Vermerkes und 3. Vermerkes des Staatsanwaltes Richter zur Vernehmung Dr. Bräuners und Dr. Redepenning zum Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hannover Js. 122/48 bzgl. Beteiligung der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg an der "Aktion T4"	01.04.1948
36	13:32-13:40	Erwin Oppermann	Leiter der Schule für Pflegeberufe Lüneburg	Schreiben Dr. Andreae an die Oberstaatsanwaltschaft Hannover Staatsanwalt Richter bzgl. Vernehmung	21.05.1948
37	13:40-13:43	Henny Richert	Pädagogin an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Lüneburg	Schreiben der Landes- Heil- und Pflegeanstalt Hadamar an Anna Piske bzgl. Sterbemitteilung ("Trostbrief")	10.06.1941
	13:43-13:48		MUSIK	FRANK FÜLLGRABE (GITARRE)	
<b>1. Ermittlungsverfahren</b>					
38	13:48-14:02	Inge Voltmann-Hummes	Kreistagsmitglied Landkreis Lüneburg	Protokoll des Staatsanwaltes Richter zur Vernehmung des ehemaligen Landesrates Dr. Gessner bzgl. Beteiligung der niedersächsischen Anstalten an der "Aktion T4"	24.05.1948
39	14:03-14:08	Silke Szychowiak	Angehörige von Emma K.	Auszug aus dem Protokoll des Staatsanwaltes Richter zur Vernehmung des ehemaligen Ärztlichen Direktors der Heil- und Pflegeanstalt Hildesheim Dr. Grimme bzgl. Beteiligung der niedersächsischen Anstalten an der "Aktion T4"	28.05.1948

ELKE

UTA

lfd. Nr.	Uhrzeit	Leser		Text	Datum des Textes	
40	14:09-14:13	Doris Paland	Diakonin und Seelsorgerin des Klinikums Lüneburg	Protokoll des Staatsanwaltes Richter zur Vernehmung des Dr. Baumert bzgl. Beteiligung der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg an der "Aktion T4"	06.08.1948	
41	14:14-14:18	Rolf Sauer	Geschäftsführer der Gesundheitsholding Lüneburg	Abschrift: Die wichtigsten Verlegungen in den Heil- und Pflegeanstalten in der Provinz Hannover Aussage von Andreae	20.08.1948	
42	14:19-14:23	Eduard Kolle	Bürgermeister der Stadt Lüneburg	Vertraulicher Vermerk zur Erklärung von Dr. Redepenning und Vernehmung Dr. Bräuners am 17.8.1948	25.09.1948	
43	14:23-14:26	Ulla Bucarey	Angehörige von Elfa Seipel	Protokoll des Öffentlichen Klägers Höffer des Entnazifizierungs-Hauptausschusses Lüneburg zur Vernehmung der Pflegerin Häusmann	01.10.1948	
44	14:27-14:31	Anneke de Rudder	Historikerin und Provinienzforscherin u.a. Museum Lüneburg	Protokoll des Öffentlichen Klägers Höffer des Entnazifizierungs-Hauptausschusses Lüneburg zur Vernehmung Dr. Bräuners	ohne Datum	
	14:31-14:35		MUSIK	FRANK FÜLLGRABE UND SEBASTIAN STIERL (GITARRE UND CELLO)		
<b>Entnazifizierung und Ende des 1. Ermittlungsverfahrens</b>						
CAROLA	45	14:36-14:38	Doris Paland	Diakonin und Seelsorgerin des Klinikums Lüneburg	Schreiben des Öffentlichen Klägers des Entnazifizierungs-Hauptausschusses Lüneburg an den Öffentlichen Kläger für die Entnazifizierung im Lande Niedersachsen bzgl. Fortgang des Entnazifizierungsverfahrens Dr. Bräuners	23.06.1949
	46	14:39-14:52	Egbert Bolmerg	Pflegedirektor der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Protokoll der Öffentlichen Sitzung des Entnazifizierungs-Hauptausschusses zum Entnazifizierungsverfahren gegen Dr. Bräuner	04.11.1949
	47	14:52-14:56	Anneke de Rudder	Historikerin und Provinienzforscherin u.a. Museum Lüneburg	1. Beschluss des Entnazifizierungs-Hauptausschusses zum Entnazifizierungsverfahren gegen Dr. Bräuner	04.11.1949
	48	14:57-15:01	Eduard Kolle	Bürgermeister der Stadt Lüneburg	Schreiben Dr. Bräuners an den Entnazifizierungs-Hauptausschuss bzgl. Berufung gegen den Beschluss des Entnazifizierungs-Hauptausschusses	17.11.1949
	49	15:01-15:04	Egbert Bolmerg	Pflegedirektor der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	2. Beschluss des Entnazifizierungs-Hauptausschusses zum Entnazifizierungsverfahren gegen Dr. Bräuner	06.12.1949
	50	15:05-15:08	Rolf Sauer	Geschäftsführer der Gesundheitsholding Lüneburg	Schreiben Dr. Bräuners an den Niedersächsischen Ministerpräsidenten - Staatskanzlei Hannover bzgl. Gewährung des Ruhegehaltes	20.04.1950
	51	15:09-15:12	Hiltrud Lotze	Stadtratsmitglied Stadt Lüneburg	Schreiben des Niedersächsischen Landessozialamt an den Niedersächsischen Minister für Arbeit, Aufbau und Gesundheit bzgl. Entnazifizierung Dr. Bräuners	12.05.1950
		15:12-15:15		MUSIK	SEBASTIAN STIERL (CELLO)	
<b>Revision</b>						
ELKE	52	15:16-15:20	Sabine Knapp	Lehrerin am Lessing Gymnasium Uelzen	Schreiben von Georg Andreae an Prof. Dr. Ewald bzgl. Strafverfahren gegen Andreae, Gessner und Fröhlich	06.07.1950
	53	15:20-15:24	Silke Szychowiak	Angehörige von Emma K.	Handschriftlicher Brief von Erna Mark an das Gericht Hannover	13.07.1950
	54	15:25-15:31	Heiner Scholing	Mitglied des Niedersächsischen Landtages a.D.	Schreiben der Oberstaatsanwaltschaft Hannover an die Strafkammer des Landgerichtes zur Strafsache Dr. Gessner, Dr. Andreae und Dr. Fröhlich bzgl. Ergänzung einer Revisionsbegründung	17.10.1950

lfd. Nr.	Uhrzeit	Leser		Text	Datum des Textes
55	15:31-15:32	Rolf Sauer	Geschäftsführer der Gesundheitsholding Lüneburg	Schreiben des Niedersächsischen Ministerpräsidenten - Staatskanzlei - an den Niedersächsischen Minister für Vertriebene, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten bzgl. Bestätigung der Beamtenrechte des Dr.Bräuner	01.03.1951
<b>2. Ermittlungsverfahren</b>					
56	15:32-15:42	Dörte v. Westernhagen	Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V.	Auszug der beglaubigten Ablichtung des Protokolls der Zeugenaussage Dr. Bräuners vor dem Landgericht Frankfurt im Strafverfahren gegen Dr. Hefelmann	30.11.1961
57	15:42-15:46	Hiltrud Lotze	Stadtratsmitglied Stadt Lüneburg	Schreiben der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt an die Oberstaatsanwaltschaft Hannover bzgl. Zeugenaussage Dr. Bräuner im Strafverfahren Prof. Heyde und Wiederaufnahme des Ermittlungsverfahrens gegen Dr. Bräuner	12.03.1962
58	15:46-15:50	Uta Strecker	"Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg e.V.	Antrag auf Eröffnung der Voruntersuchung der Staatsanwaltschaft Lüneburg bzgl. Ermittlungsverfahren wegen Mordes gegen Dr. Bräuner, Dr. Baumert und Pflegekraft Vollbrecht	28.12.1962
59	15:50-15:51	Julia Verlinden	Mitglied des Deutschen Bundestages	Schreiben von Else Danowski, geb. Bartels an die Staatsanwaltschaft Limburg bzgl. Euthanasie-Prozeß gegen Prof. Heyde alias Sawade	09.02.1964
60	15:51-15:52	Valeska Richter-Oldekop	Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regiems	Schreiben der Oberstaatsanwaltschaft Landgericht Gießen an Else Danowski, geb. Bartels bzgl. Strafsache gegen Prof. Heyde	27.02.1964
61	15:52-15:53	Uta Strecker	"Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg e.V.	Handschriftliche Notiz an Regierungsrat Scheuermann bzgl. Rechtsgrundlage für Strafverfolgung von Dr. Bräuner	20.09.1964
62	15:54-16:01	Christina Torrey	Pastorin und Seelsorgerin der Psychiatrischen Klinik Lüneburg	Beschluss des Landgerichtes Lüneburg 1. Strafkammer in der Strafsache gegen Dr. Bräuner, Dr. Baumert und Pflegekraft Vollbrecht	03.03.1966
63	16:01-16:03	Valeska Richter-Oldekop	Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regiems	Beschluss des Landgerichtes Lüneburg über die Verfahrenskosten in der Strafsache gegen Dr. Bräuner, Dr. Baumert und Pflegekraft Vollbrecht	03.03.1966
	16:03-16:10		MUSIK	SEBASTIAN STIERL (CELLO)	
	16:10-16:15	Sebastian Stierl	Vorsitzender "Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg e.V.	<b>Danksagung und Verabschiedung</b>	